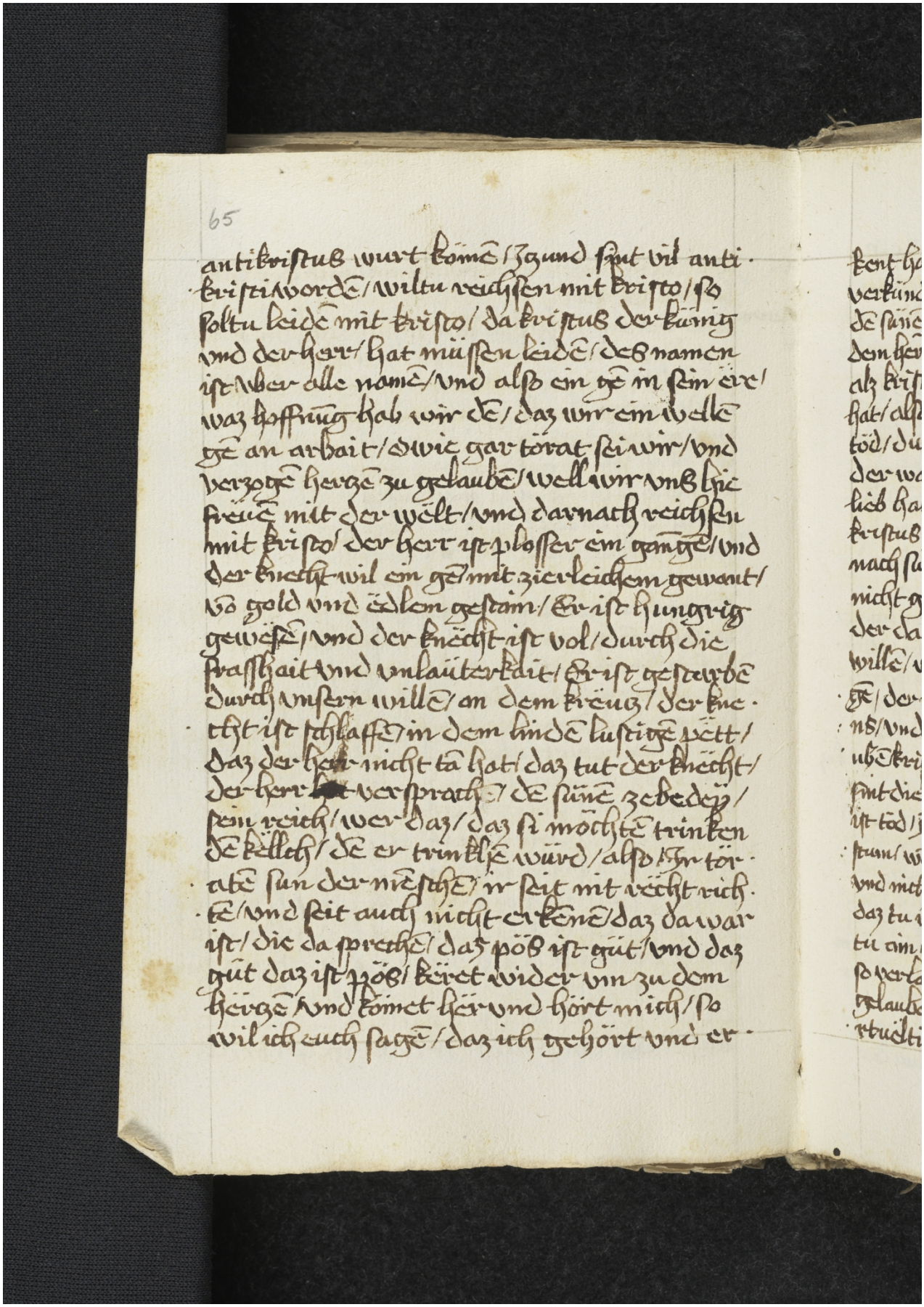
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



65

antikristus wurt kōmē / zgund sprut vil anti-
kristi worde / wiltu reichsen mit kristo / so
soltu leide mit kristo / da kristus der künig
vnd der her / hat müssen leide / des namen
ist vber alle namē / vnd also ein ge in sein ere /
waz hoffnung hab wir de / daz wir ein welle
ge an arbait / o wie gar torat sei wir / vnd
verzoge herze zu gelaubē / well wir vns hie
freue mit der welt / vnd darnach reichsen
mit kristo / der her ist plosser ein gangē / vnd
der knecht wil ein ge mit zierleichem gewant /
vō gold vnd edlem gestain / er ist hungrig
gewēse / vnd der knecht ist vol / durch die
prasshait vnd vnlauterkait / er ist gestorbē
durch vnsern willē / an dem kreuz / der kne-
cht ist sashaffē / in dem lindē lustigē bett /
daz der her nicht tā hat / daz tut der knecht /
der her [redacted] versprach / de sunē zebedey /
sein reich / wer daz / daz si möchtē trinken
de kellch / de er trinklē würd / also ihr tö-
rabē sun der niesche / ir seit nit recht rich-
tē / vnd seit auch nicht erkenē / daz da war
ist / die da sprechē / das pös ist gut / vnd daz
gut daz ist pös / keret wider vm zu dem
herzē / vnd komet her vnd hört mich / so
wil ich auch sagē / daz ich gehört vnd er-